

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben die neusten Entwicklungen zu den Besucherregelungen in unseren Einrichtungen sowie die allgemeine Corona-Gefährdungslage in Niedersachsen aufzeigen.

Bezüglich der Besucherregelung haben Sie ab sofort folgende Möglichkeiten, sich mit Ihren Angehörigen zu treffen:

- ***Sie können sich weiterhin im Besucherpavillon oder nun auch im Wintergarten mit Ihren Angehörigen treffen. Wenn freie Kapazitäten vorhanden sind, können Sie auch gerne mehrfach wöchentlich zu Besuch kommen.***
- ***Ein Besuch Ihres Angehörigen im Garten mit entsprechendem Abstand ist auch möglich.***
- ***Sie können auch Ihren Angehörigen zu einem Spaziergang abholen. Hierbei bitten wir, auf die Einhaltung der Hygieneregeln wie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes während der Spaziergangs und wenn möglich die Einhaltung der Abstandsregeln.***
- ***Ab sofort besteht, wenn erforderlich die Möglichkeit, Ihren Angehörigen auch auf dem Zimmer zu besuchen. Hierzu ist wie beim Besuch im Zelt ein Mund-Nasenschutz zu tragen und die Hände beim Betreten der Einrichtung zu desinfizieren. Der Besuch im Zimmer darf immer nur von einer Person gleichzeitig durchgeführt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einem Besuch in einem Doppelzimmer im Vorfeld mit der Leitung abgesprochen werden muss, wie der Besuch individuell geregelt werden kann, ohne dass der Zimmernachbar/die Zimmernachbarin gefährdet wird.***

Für alle Besuche gilt, dass Sie diese bitte im Vorfeld mit uns telefonisch absprechen und entsprechende Termine vereinbaren. Dies erleichtert uns die Organisation und Einhaltung der Hygieneregeln. Die für alle am wenigsten risikobehaftete Besuchsvariante ist die im Besucherzelt, im Wintergarten oder im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln, deswegen möchte ich darauf hinweisen, dass Sie dies bei der Wahl der Besuchsmöglichkeiten mit in Betracht ziehen.

Zusätzlich möchte ich Sie noch einmal darum bitten, verantwortungsbewusst mit Treffen außerhalb und innerhalb unserer Einrichtung umzugehen. Wir tragen nun alle die Verantwortung dafür, dass ein Coronaausbruch in unserer Einrichtung vermieden wird. Leider mussten wir in der letzten Zeit immer wieder feststellen, dass Angehörige bei Spaziergängen nach Verlassen unseres Grundstücks den Mund-Nasenschutz entfernt haben und unseren Bewohnern dann auch sehr nahe gekommen sind. Dieses Verhalten einiger Angehöriger beunruhigt uns sehr, da wir in der jüngsten Vergangenheit gesehen haben, wie schnell die Verbreitung des Virus wieder an Fahrt aufnehmen kann. Auch wissen wir alle aus den Medien, dass es in nahe gelegenen Landkreisen wie Diepholz, Cloppenburg und Oldenburg wieder vermehrt zu Corona-Infektionen gekommen ist. Aus diesem Grund bitte ich Sie die Hygieneregeln einzuhalten und die Gefährdungslage nicht zu unterschätzen. Für Ihr Entgegenkommen danke ich schon im Vorfeld.

Bleiben Sie gesund. Herzliche Grüße